

Haustüren

PFLEGE- UND WARTUNGSANLEITUNG

Stand 06.2019



MARKENPRODUKT

MADE [REDACTED]
IN [REDACTED]
GERMANY [REDACTED]

bewa-plast
Kunststoffprofile
Beck GmbH

Kirchstraße 19
35794 Mengerskirchen

Tel.: 06476/9130-0
Fax: 06476/570
www.bewa-plast.de

Wartungs- und Bedienungsanleitung für bewa-plast Haustüren

Bei Weitergabe des Produktes ist die Bedienungsanleitung unbedingt mit auszuhändigen.



**Vielen Dank,
dass Sie sich für Haustüren von bewa-plast entschieden haben.**

bewa-plast Fenster werden nach den strengen Qualitätsrichtlinien der RAL-Gütegemeinschaft gefertigt und tragen das RAL Gütezeichen.

Fenster und Haustüren sind hochwertige und anspruchsvolle Gebrauchsgüter.

Die richtige Reinigung mit der richtigen Verwendung von zugelassenen Reinigungsmitteln ist mitentscheidend für die dauerhafte Haltbarkeit und das Aussehen Ihrer Haustür.

Damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Haustür haben, möchten wir Sie mit dieser Wartungs- und Bedienungsanleitung in der sorgsamen Pflege und richtigen Bedienung unterstützen.

Wichtig:

**Die Gebrauchsanleitung muss vor der 1. Benutzung gelesen werden,
da eine Fehlbedienung das Produkt beschädigen kann!**

Ihre Haustürbedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich die Anleitung dazu genau durchzulesen und die Bedienungshinweise beachten.

Beachten Sie dabei bitte auch Gefahr- und Unterlassungshinweise.

Bewahren Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisungen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

| Inhalt

	Seite
Empfehlungen nach dem Einbau während der Bauzeit	03
Fensterreinigung und Pflege	04
Hinweise zur Produktnutzung	06
Haustürwartung	07
Einstellen der Haustürbänder	08
Justiermöglichkeiten und Anpressdruckregulierung von Schließblechen	09
Einstellempfehlungen Obertürschließer	11
Funktionsstörungen	13
Fehlerhafte Nutzung	13
Gewährleistungsausschluss	14
Nachhaltigkeit	15

| Empfehlungen nach dem Einbau und während der Bauzeit

Entfernen Sie bitte umgehend nach der Montage der Fenster bzw. Haustür alle Aufkleber vom Glas, da es im Laufe der Zeit immer schwerer wird diese zu entfernen.

Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Verwenden Sie beim Abkleben zum Schutz Ihrer Fenster und Türen nur geeignete UV beständige Klebebänder. Belassen Sie die Klebebänder maximal 3 Monate auf der Oberfläche.

Reinigung von Glas

Türgläser mit klarem, warmen Wasser und einem Fensterleder oder geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

Extrem viel Lüften / Einsatz von Luftentfeuchtungsgeräten

Zur Vermeidung von Schäden an der Oberfläche und der Beschläge muss der Rohbau nach dem Fenster- und Türeinbau 3 bis 4mal pro Tag mit weit geöffneten Fenstern gut durchgelüftet werden. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 60 % steigen. Ist dies im Winter oder nach dem Estricheinbau nicht möglich, muss mit Luftentfeuchtungsgeräten für eine schnelle Austrocknung des Rohbaues gesorgt werden.

Abkleben beim Verputzen

Zum Abkleben der Türen dürfen nur Folien verwendet werden, die Sonnenstrahlen möglichst stark reflektieren, wie z.B. weiße Folie. Zur Vermeidung eines Hitzestaus ist zwischen der Folie und dem Türen für eine ausreichende Belüftung zu sorgen (z.B. Spaltlüftung).

| Haustürreinigung und Pflege

1. Allgemeines

Die für bewa-plast Fenster und Türen verwendeten PVC- Profile von aluplast werden aus wetterfestem, wertbeständigen und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt. Die Profile werden werkseitig mit Schutzfolie oder verpackt ausgeliefert.

Die Oberflächenbeschichtung Ihrer Haustürfüllung ist nach neuesten technischen Richtlinien mit hochwertigen Lacken, Pulvern oder Dekorfolien hergestellt. Sie zeichnet sich durch eine hohe Farbstabilität und langlebige Oberflächengüte aus.

Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC- Profile wirken: bevor man Reinigungsmittel flächig verwendet, sollte man daher einen Test an einer nicht sichtbaren oder prägnanten Stelle durchführen.

Grundsätzlich dürfen Reinigungsmittel auf keinen Fall länger als 10 Minuten auf PVC- Profile einwirken, da sonst Schäden an der Oberfläche auftreten können!

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln und Reinigungsmittelkonzentraten sind diese unbedingt abschließend nach der Türenreinigung immer mit klarem Wasser vollständig von der Haustüre abzuwaschen.

Gläser nur mit Wasser und entsprechend geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

Besondere Vorsicht gilt für Scheibenreiniger, diese müssen sofort abgespült werden.

Diese Reinigungshinweise gelten sowohl für weiße, als auch für farbige Fenster und Türen.

Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, nehmen Sie spezielle Pflegemittel.

Fragen Sie Ihren Fensterfachbetrieb.

2. Pflege des Haustürrahmens

2.1 Schutzfolien

Entfernen Sie Schutzfolien sofort nach der Montage am Bau,

da sie ansonsten unter Umständen durch die Sonneneinstrahlung Rückstände hinterlassen können.

Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen. Im schlimmsten Fall spaltet sich die Deckfolie von der dazugehörigen Klebefolie: während die Deckfolie sich entfernen lässt, bleibt die Klebefolie auf den Profilen.

Vorgehensweise bei Folien-Resten: zunächst muss eine Ecke der Folie gelöst werden, damit man eine geringe Menge des Reinigungsmittels zwischen den Folie und dem Untergrund einbringen kann.

Reinigungsmittel kurz einwirken lassen und Folie entfernen. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Folie vollständig entfernt ist.

Vorgehensweise bei Kleber-Resten: Reinigungsmittel auf die Oberfläche mit einem weichen, fusselfreien Lappen auftragen und Kleber-Reste entfernen.

2.2 Grundreinigung

Zur Grundreinigung Ihrer Kunststoffhaustür nach dem Einbau lässt sich folgendes sagen: Trotz Sorgfalt der Handwerker können beim Einbau Verschmutzungen wie Mörtelreste, Fettfinger, Tapezierkleister, Farbspritzer usw. vorkommen.

Die meisten Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen.

Mörtelreste und Farbspritzer kann man meistens mit einer halbharten Kunststoffspachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtem Nachwischen entfernen. Achten Sie hierbei darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf den Oberflächen hinterlassen.

Klebstoffreste auf Glasflächen kann man sorgfältig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abtragen.

Der Einsatz von Benzin, Verdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln führt zur Zerstörung der Oberflächen, daher dürfen diese Mittel niemals verwendet werden.

Hinweis:

Bei Fertigungsmarkierungen sollten keine Filzschreiber verwendet werden, da diese z.T. sehr hartnäckige Flecken hinterlassen.

2.3 Allgemeine Verunreinigungen

Allgemeine Verunreinigungen auf der glatten, porenenfreien und hygienischen Oberfläche durch Staub und Regen lassen sich zeitnah (mind. monatlich) mit einer leichten Spülmittel-Lösung schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung möglich.

Verwenden Sie niemals zur Reinigung oberflächenzerstörende (anlösende) Reiniger, Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenster befinden, die Sie nicht wie beschrieben entfernen können, so wenden Sie sich zu Beratung unbedingt an Ihren Fensterfachmann oder direkt an uns.

2.4 Pflege von Edelstahl-Oberflächen

Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege behalten Edelstahl-Rostfrei-Oberflächen ihr ansprechendes Aussehen.

Je nach Belastung sollten die Oberflächen in Abständen von 2-3 Monaten regelmäßig gesäubert werden, damit es nicht zu Anhaftungen wie z.B. Flugrost, kommt. Dies gilt insbesondere in Bereichen mit hoher Luftverunreinigung und für Stellen die der Regen nicht erreicht, bzw. wo sich der Schmutz besonders gut ablagern kann.

2.5 Statische Aufladung

Das PVC-Profilmaterial neigt zur elektrostatischen Aufladung. Durch Polieren und Schwabbeln wird dies noch begünstigt.

Der Fensterkonfektionär kann hier durch ein Reinigungsmittel, welches ein Antistatikum enthält, Abhilfe schaffen.

Dieses sorgt für den Abbau der hohen statischen Aufladung an den PVC-Profilen und reduziert damit die Neigung zur Wiederverschmutzung.

3. Pflege der Haustürfüllung

Türgläser mit klarem, warmen Wasser und einem Fensterleder oder entsprechend geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

Damit Sie auch nach Jahren noch Freude an Ihrer Haustür haben, empfehlen wir eine wöchentliche Pflege.

Reinigen Sie die gesamte Oberfläche mit warmem Wasser und einem weichen, sauberen Tuch.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir den Zusatz von wenigen Tropfen Geschirrspülmittel.

Verwenden Sie niemals einen Scheuerschwamm oder aggressive Reiniger um hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen.

Rückstände von Sonnencremes, die ggf. beim Berühren mit eingecremten Händen auf die Oberfläche der Haustürfüllung gelangen, müssen unmittelbar entfernt werden.

Ansonsten kann dies zu einer dauerhaften Beschädigung der Oberfläche führen.

Sollten bei Edelstahlapplikationen oder bei Edelstahlgriffen Verfärbungen durch Umwelteinflüsse auftreten, empfehlen wir die unmittelbar betroffenen Bauteile mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger zu reinigen.

Achten Sie darauf, dass der Edelstahlreiniger nur auf die Applikationen / Griffe aufgetragen wird und nicht auf die lackierte / beschichtete Oberfläche der Haustür. Dieses kann ansonsten zu einer dauerhaften Beschädigung der Oberfläche führen.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie unbedingt die oben stehenden Pflegehinweise, denn Oberflächenschäden lassen sich gegebenenfalls nur werkseitig durch eine kostenintensive Neubeschichtung

4. Pflege der Dichtungen

Die Dichtungen werden mit Wasser gereinigt und müssen regelmäßig mit einem Silikonstift gefettet werden.

| Hinweise zur Produktnutzung

bewa-plast Haustüren sind mit einer hochwertigen Mehrfachverriegelung ausgestattet.

Die richtige Betätigung / Benutzung dieser Vorrichtungen ist Voraussetzung für das Erreichen der vereinbarten Eigenschaften, z.B. Luft- bzw. Schlagregendichtheit und Einbruchhemmung.

Wird die Haustür nur in die Falle gezogen, kann nicht die volle Dichtheit erwartet werden. Zudem besteht dabei die Gefahr des Verziehens der Tür. Dieses ist bis zu einem Maß von 4 mm zulässig, sofern die Funktion der Haustür gewährleistet bleibt.

Elektrische Türöffner sind häufig mit einer mechanisch entriegelbaren Klappenfalle ausgestattet. Diese dient im entriegelten Zustand nicht als Schließfunktion der Tür, sondern ausschließlich der Entriegelung und somit zur Sicherstellung eines ungehinderten Durchgangs von außen – die Tür ist offen. Die Rückhaltung der Tür im Schloss bei entriegelter Falle ist damit nicht Bestandteil der Grund- oder Sonderfunktion einer Haustür.

| Haustürwartung

Die Wartung muss regelmäßig alle 2 Jahre durch einen Fachbetrieb erfolgen
(Nachweis durch Rechnungskopien).

In unserer Wartung sind folgende Leistungen enthalten:

Funktionsprüfung | Feineinstellung der Haustürflügel | Kontrolle der Fugenabdichtung

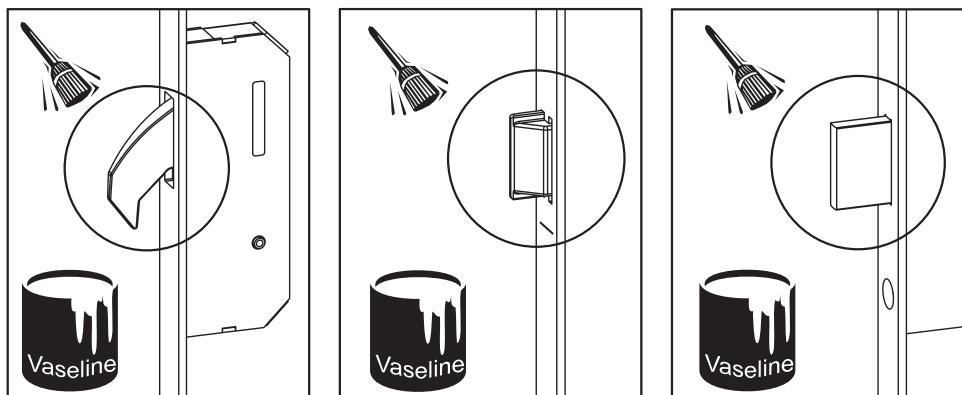
Wartung und Pflege der Beschläge

Um die Funktion von Beschlägen für Haustüren zu erhalten, sind regelmäßig (mind. einmal jährlich) folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

1. Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen und fehlerhafte Teile auszutauschen.
2. Die mechanische Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit der Verriegelung ist in regelmäßigen Abständen (mind. einmal pro Quartal) zu prüfen.
3. Mindestens einmal jährlich - je nach Beanspruchung auch öfter - sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems mit technischer Vaseline zu fetten (z. B. mit den Fetten Divinol Profilube SL (Sprühfett), Divinol F14 EP oder Shell Gadus S2 V100) und mechanisch bzw. elektronisch auf Funktion zu prüfen.

Hinweis:

Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.



Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

Für automatische Verriegelungssysteme gilt zusätzlich:

- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.
- Bei Nutzung des Akkus ist die Lebensdauer zu beachten.

| Einstellen der Haustürbänder

Einstellanleitung für das Ronda Haustürband (für Haustürsystem Vario 7)

1. Horizontalverstellung

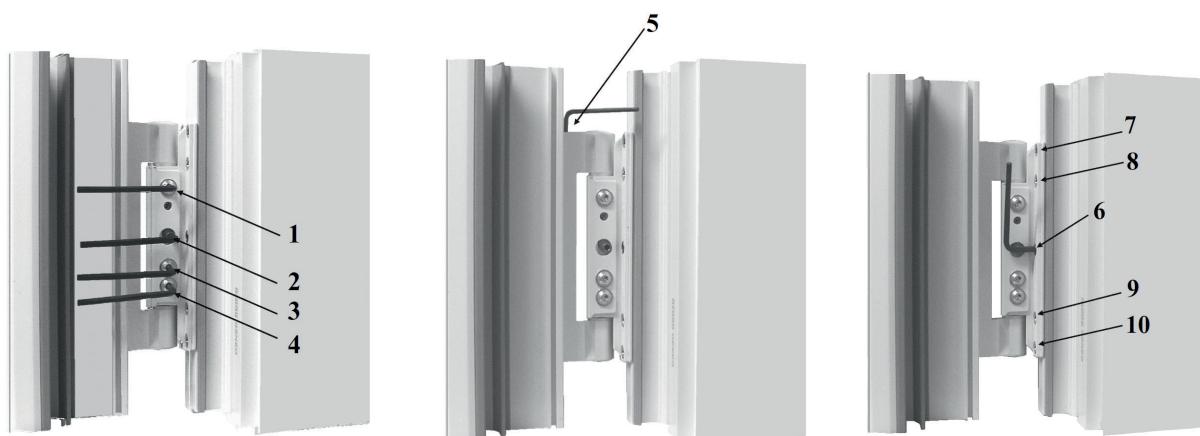
Nach dem Lockern der Schrauben 1 + 3 lässt sich mit dem Excenter 2 das Türband um 2.5 mm wahlweise vor- oder zurückstellen.

2. Höhenverstellung

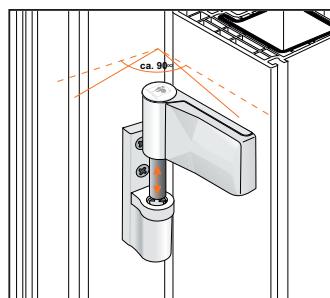
Durch Lösen der Schraube 4 kann mit der Schraube 5 die Haustüre um 5 mm angehoben oder abgesenkt werden.

3. Andruckeinstellung

Mit dem Excenter 8 lässt sich nach dem Lösen der Schrauben 7 + 9 der Andruck regulieren.

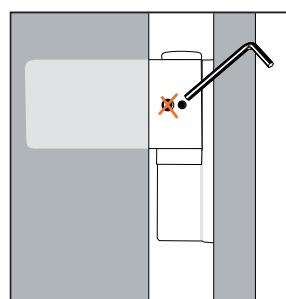


Einstellanleitung für das Dr-Hahn Haustürband (für Haustürsystem Vario 4)

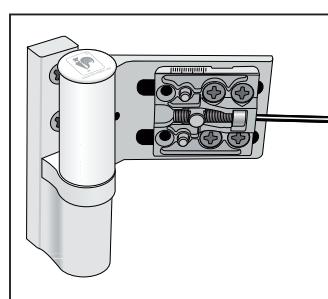


Ein- und Aushängen der Tür bei einem Öffnungswinkel von ca. 90°. Falls erforderlich Bolzen austreiben.

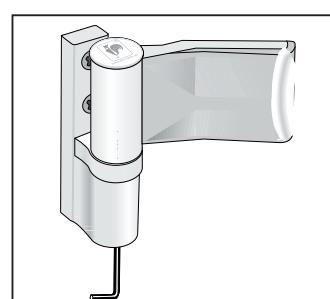
Dichtungsandruck stufenlos verstetzen.



Horizontal verstetzung stufenlos ± 5 mm.



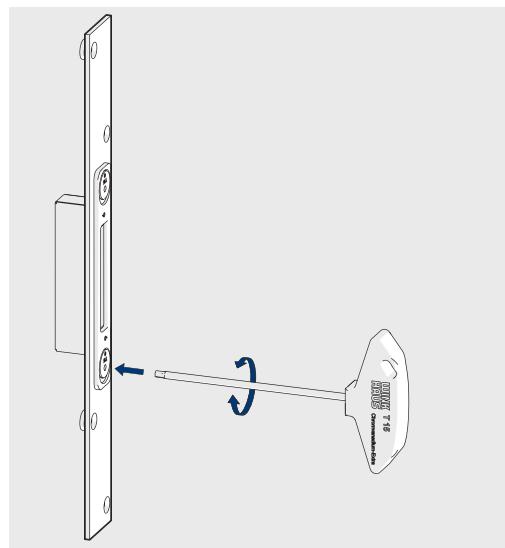
Höhenverstellung (Vertikalverstellung) stufenlos aus der Nullstellung Anheben + 4 mm Absenken – 3 mm



| Justiermöglichkeiten und Anpressdruckregulierung von Winkhaus Schließblechen

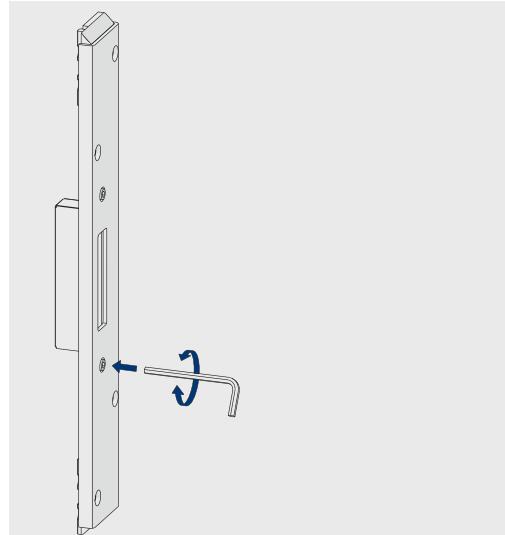
Außenliegende Anpressdruckverstellung

Die Regulierung des Anpressdruckes bei Einzelschließblechen oder Schließleisten erfolgt über exzentrisch gelagerte Verstellplatten. Diese können mit einem Torx T15 Schraubendreher im Bereich + 2 mm / – 2 mm stufenlos verstellt werden.



Innenliegende Anpressdruckverstellung

Die Regulierung des Anpressdruckes bei Einzelschließblechen oder Schließleisten erfolgt über exzentrisch gelagerte Verstellplatten auf der Innenseite. Diese können mit einem 3 mm Inbusschlüssel oder mit dem Torx T15 Schraubendreher im Bereich + 2 mm / – 2 mm stufenlos verstellt werden.



Anpressdruckregulierung bei Einzelschließblech TM-20-4-T (Holz 4 mm Falzluft)

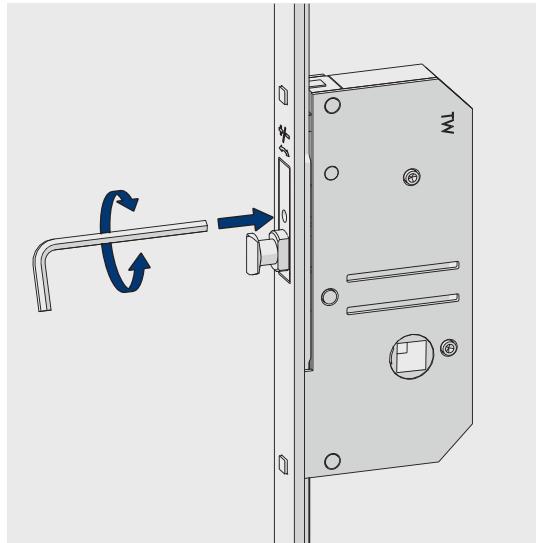
Aufgrund der + / – Seiten des einfräsbaren Schwenkriegel-Schließbleches TM-20-4-T kann der Anpressdruck durch die Änderung der Einbaulage um 180° variiert werden.



| Justiermöglichkeiten und Anpressdruckregulierung von Winkhaus Schließblechen

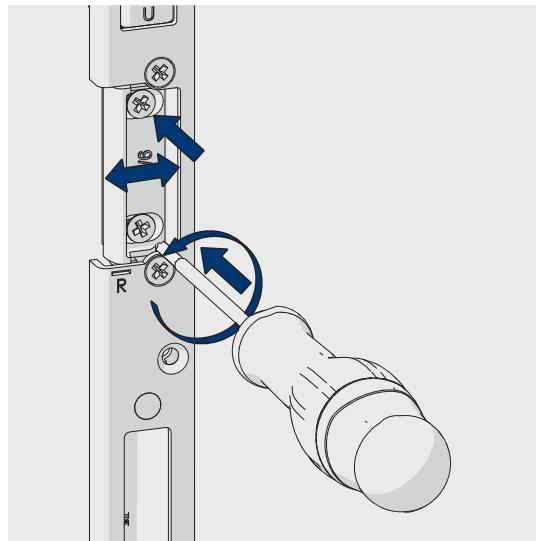
Justiermöglichkeiten beim Türwächter

Die Ausstellweite des Türwächterbolzens ist mit einem 3mm Inbusschlüssel im Bereich – 3 mm bis + 4 mm verstellbar. Die Stellschraube befindet sich in der Stulpe, oberhalb des Türwächterbolzens.



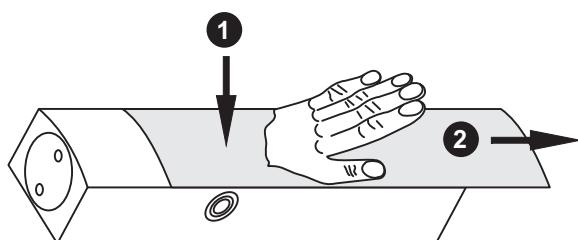
Anpressdruckverstellung im Bereich Falle / Riegel

Die Regulierung des Anpressdruckes bei Falle-Riegel Schließblechen oder Schließleisten erfolgt über den Einsatzwinkel des Einsatzes, Tagesfalle etc. Der Einsatzwinkel kann mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (PH2) im Allgemeinen + 2 mm / – 2 mm verstellt werden.

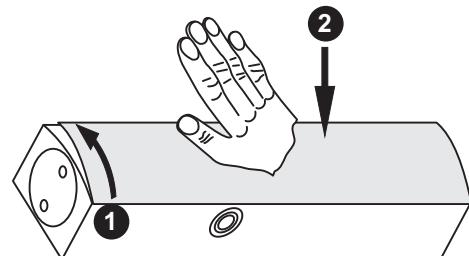


|Einstellempfehlungen von GEZE Obertürschließen

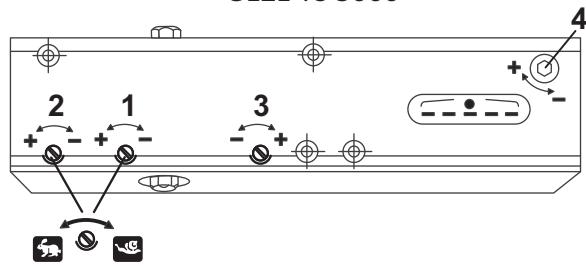
Schieber entfernen



Schieber aufklipsen



GEZE TS 5000



1- Schließgeschwindigkeit →

2- Endschlag

3- Öffnungsdämpfung

4- Schließkraft

Anzeige Flügelbreite (mm)

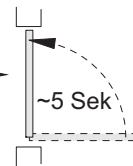
2 bis 850

3 850 - 950

4 950 - 1100

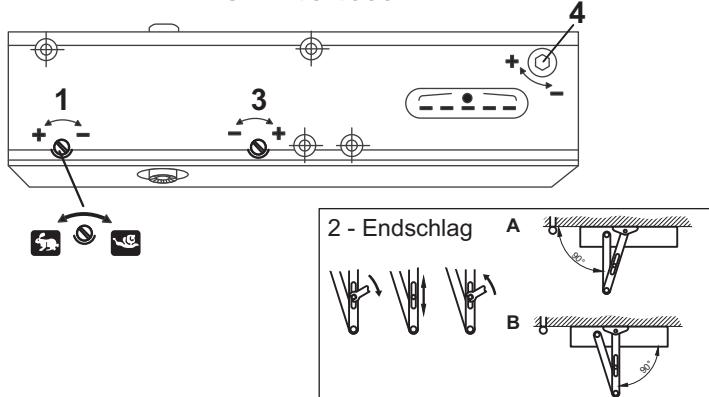
5 1100 - 1250

6 1250 - 1400



Leichtgängige Tür muß vom Schließer
vollständig geschlossen werden !

GEZE TS 4000



1- Schließgeschwindigkeit →

2- Endschlag

A: mit Endschlag

B: ohne Endschlag

3- Öffnungsdämpfung

4- Schließkraft

Anzeige Flügelbreite (mm)

1 bis 750

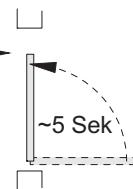
2 750 - 850

3 850 - 950

4 950 - 1100

5 1100 - 1250

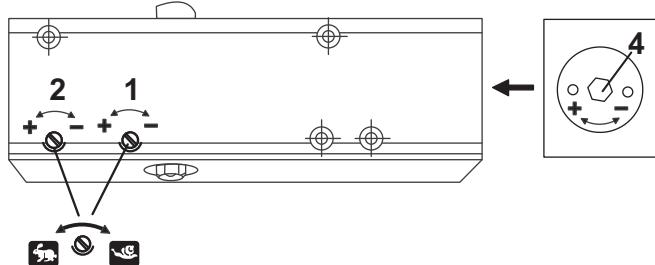
6 1250 - 1400



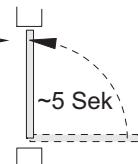
Leichtgängige Tür muß vom Schließer
vollständig geschlossen werden !

Einstellempfehlungen von GEZE Obertürschließern

GEZE TS 3000 V



- 1- Schließgeschwindigkeit
2- Endschlag

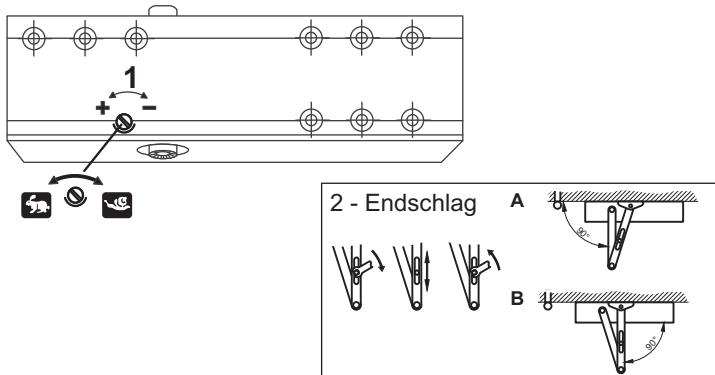


4- Schließkraft

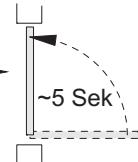
Einstellung	Anschlag -	Flügelbreite (mm) bis 750
2,5 Umdrehungen	750 - 850	
5 Umdrehungen	850 - 950	
Anschlag +	950 - 1100	

Leichtgängige Tür muß vom Schließer vollständig geschlossen werden !

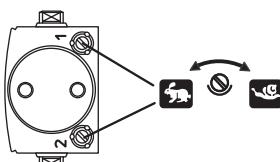
GEZE TS 2000 V



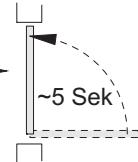
- 1- Schließgeschwindigkeit
2- Endschlag
A: mit Endschlag
B: ohne Endschlag



GEZE TS 1500



- 1- Schließgeschwindigkeit
2- Endschlag



| Funktionsstörungen des Haustürelementes

**Wenn das Haustürelement nicht einwandfrei funktioniert, dürfen Sie es nicht weiter betätigen.
Sichern Sie es und lassen Sie es umgehend von einem Fensterfachbetrieb instand setzen.**

| Fehlerhafte Produktnutzung

Zur Vermeidung von Schäden an Türelementen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Eine nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung liegt vor

1. wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich der Tür eingebracht werden;



2. wenn Zusatzlasten auf Tür oder Türflügel einwirken (z. B. Missbrauch als Garderobe);



3. wenn beim Schließen von Fenstern und Türen zwischen Flügel und Blendrahmen gegriffen wird (Verletzungsgefahr);



4. wenn Türflügel unkontrolliert (z. B. durch Wind) so auf die Mauerlaibung schlagen, dass Einzelteile der Haustür beschädigt werden, bzw. Folgeschäden entstehen;



5. wenn Türen im geöffneten Zustand verriegelt werden.

Das Schließen der Tür mit verriegeltem Schloss kann zur Beschädigung des Türrahmens führen.

| Gewährleistungsausschluss

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch sowie nicht erfolgte Wartung schließt spätere Gewährleistungsansprüche aus.

Ebenso bleiben normaler und natürlicher Verschleiß von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Gleiches gilt bei Einfluss von höherer Gewalt, wie Sturm, Hagel usw. sowie Ursachen, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen.

Veränderungen oder Verfärbungen durch Umwelteinflüsse wie zum Beispiel Abgase, Dünger, Pollenflug oder durch falsche Reinigung, z. B. Glasreinigerreste auf den Dichtungen, sind möglich, stellen aber keinen Mangel dar.

| Nachhaltigkeit von bewa-plast Haustüren

Der Umwelt zuliebe:

bewa-plast Fenster und Türen leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz!

Mit neuen Fenstern senken Sie den CO₂-Ausstoß und auch nachhaltig Ihre Heizkosten.

Insbesondere der Austausch alter Fenster lohnt sich gleich mehrfach:

Sie machen damit nicht nur sich eine Freude, Sie helfen auch wertvolle Ressourcen wie fossile Brennstoffe zu sparen.

Wir produzieren mit zirkulärer Wertschöpfung:



Unsere Fenstersysteme sind aus Verantwortung und Überzeugung der **Recycling-Initiative Rewindo** angeschlossen, die dafür sorgt, dass alte Kunststoff-Fenster dem Werkstoffkreislauf zugeführt werden. Denn dank moderner Techniken lassen sich die aufbereiteten Kunststoffe wieder für neue Fenster nutzen – und zwar ohne Qualitätsverluste.



bewa-plast

Kunststoffprofile

Beck GmbH

Kirchstraße 19
35794 Mengerskirchen

Tel.: 06476/9130-0
Fax: 06476/570

Internet: www.bewa-plast.de
Mail: info@bewa-plast.de

